

Correspondent für Deutschlands Buchdrucker und Schriftgießer.

Beilage zu Nr. 3. — Sonnabend den 9. Januar 1897.

und Freigabe des 1. Mai. Die Ausstände in Toulon in den Maschinenwerkstätten und Werften der Compagnie de la Seyne und der Melbournier Schiffsmaschinen wurden durch Vergleich beendet.

Das Fegeherbeist des Sozialistischen Akademikers, Preis 50 Pf., enthält interessante Artikel über die Akademiker in der Sozialdemokratie, über die National-Sozialen und ihren Kongress, über die politische und die gewerkschaftliche Bewegung in der deutschen Sozialdemokratie usw. und als wertvolle Beigabe eine Bibliographie des Sozialismus für das Jahr 1896.

Die Buchhandlung des Vorwärts in Berlin hat die Verhandlungen des hochwichtigen Prozesses Ledert-Lüchow nach stenographischen Aufnahmen herausgegeben und die Zeitungsaufsätze, welche zu diesem Prozeß Anlaß gaben, wörtlich beigelegt. Preis einschließlich Porto 30 Pf.

Das Lehrlingsprivilegium entzogen wurde der Barbier-, Friseur- und Perrückenmacher-Zunft in Essen. Ein großer Teil der Herren hatte sich um die Verpflichtung, ihre Lehrlinge zum Besuche der Fortbildungsschule anzuhalten, herumgedrückt. Es ist dies nicht der erste Fall im Regierungsbezirk Düsseldorf. Der dortige Regierungspräsident hat, wie es scheint, ein wachsameres Auge auf die Zunftgenossen. Wenn dies überall geschähe, würde wohl manche Zunft über die Klinge springen müssen.

Geforken.

In Leipzig am 25. Dezember der frühere Seper (seit Jahren als Musiklehrer tätig) Jos. Anton Aug. Volkmer, 62 Jahre alt; am 27. Dezember der Drucker Karl Adolf Boigt, 43 Jahre alt; am 29. Dezember der Seper Karl Otto Hellermann, 56 Jahre alt.

Briefkasten.

D. P. in Essen: Ihrem Wunsche stehen für absehbare Zeit unüberwindbare Schwierigkeiten entgegen, deren Aufzählung sich wohl erübrigt. Uebrigens ist gerade für Buchdrucker in dieser Hinsicht unser Erachtens genügend gesorgt. Wir empfehlen Ihnen wie allen sich hierfür interessierenden Kollegen das „Hefenhandbuch für organisierte Buchdrucker“, das Sie bei jedem Hefenverwalter zum Preise von 1,50 Mk. beziehen können. — Hagen: Ein Bericht über die bewusste Versammlung ist uns i. Z. nicht zugegangen. Wir würden ihn zweifellos abgedruckt haben. — F. B. in Labiau: Zur Ausstellung zweier Zeugnisse können Sie den Prinzipal nicht zwingen, wohl aber dazu, in dem betr. Zeugnis über Ficti, technische Ausbildung und Führung Auskunft zu geben. Der Herr G. ist hierzu um so mehr verpflichtet, als das Zeugnis aus Ihre Lehrzeit umfaßt. Da unser Wissen in E. kein Gewerbegeheimnis befreit, wenden Sie sich an den Bürgermeister. — Braunschweig: Anonyme Zuschriften können wir nicht aufnehmen. Oder haben Sie es bloß übersehen, Ihren Namen anzugeben? — D. in Altenburg: Für die Sonnabend-Nummer zu spät. Besten Gruß! — E. D. in Pforzheim: 0,60 Mk.

Verbandsnachrichten.

Bayern. Die Mehrheit der Mitgliedschaften hat sich für Abhaltung des Gaujahres ausgesprochen und wird derselbe hiermit für Ostern 1897 einberufen. Anträge zu demselben sind bis längstens 22. Februar 1897 an den Vorsitzenden des Gauvorstandes, Jos. Seitz in München, Lindwurmstraße 24, II, einzureichen.

Darmstadt-Altona. Sonntag, den 10. Januar, morgens 10^{1/2} Uhr, Vorstandssitzung bei P. Löhde. — Die Kollegen werden wiederholt darauf aufmerksam gemacht, daß Sammelstellen für die streitenden Fabrikarbeiter im Vereinsbüro, Kochstraße 9, I, zu haben sind. Auch ist es dringend notwendig, recht ausgiebigen Gebrauch davon zu machen.

Sant-Wilhelmshaven. Hier in Kondition tretende Mitglieder wollen sich unter allen Umständen des Minimums (24,15 Mk.) versichern; gegen Zwitterhandelnde wird unnahehaltlich der Ausschluß beantragt.

Barmen. Die Buchdruckerei Ferd. Sehlbach & Co., Hill & Klein, D. B. Wiemann, Schmidtmann, Wehr, Schlegelndahl, Schwarz & Oberhoff, Sohn & Adermann, R. Schöpp, Dide & Meißner, Peter Luhn und Mühlingshaus sind für Verbandsmitglieder gesperrt. — Ueberhaupt werden die Kollegen ersucht, bei Konditionsangeboten nach hier Erkundigungen einzuziehen, widrigenfalls die Kollegen die Konsequenzen zu tragen haben.

Detmold. Der Vorstand legt sich in diesem Jahre zusammen aus den Kollegen J. Rink, Vorsitzender, Meiersfelder Weg 63; W. Lopp, Kassierer; R. Kiemer, Schriftführer.

Hagen i. B. Der Seper Otto Behnte aus Kölln, welcher von Ende September bis Anfang Oktober hier konditionierte und ohne Beitragszahlung abgereist ist, wird um frankierte Einendung des Wochenbeitrages (1,30 Mk.) erucht; ebenso wird der Seper Michael Dries aus Rabheim (Hessen) an seine hiesigen Verpflichtungen erinnert. Die Herren Verbandsfunktionäre werden gebeten, vorstehenden Kollegen hiervon eventuell Kenntnis zu geben.

Krefeld. Der Ortsvorstand für 1897 besteht aus folgenden Kollegen: Gustav Wurmman, Vorsitzender, Marktstraße 85; Karl Wesler, Kassierer, Felskirch 51; Karl Hohns, Schriftführer; Feinr. Bild, Weißfeger; Adolf Lorenzen, Bibliothekar.

Stuttgart. Der Seper Jos. Kaendler, geb. in Landsbühl 1878, wird hiermit aufgefordert, den am 15. November 1896 erhaltenen Bescheid von 5 Mk. bezügl. Annahme einer Kondition bei E. Greulich in Partheim in Baden, innerhalb 14 Tagen an R. Knie, Rosenstraße 32, II, zurückzubehalten, andernfalls Ausschluß erfolgt.

Weimar. Hierdurch fordern wir alle diejenigen, welche Bescheid vom Kassierer Julius Palm, erhalten, selbst aber noch nicht zurückgezahlt haben, auf, die Rückzahlung baldigst bewirken zu wollen, damit unangenehme Weiterungen vermieden werden.

Zur Aufnahme haben sich gemeldet (Einwendungen sind innerhalb 14 Tagen nach Datum der Nummer an die beigelegte Adresse zu senden):

In Nachen der Seper Sebastian Bongard, geb. in Nachen 1869, ausgel. das. 1886; war noch nicht Mitglied. — Jos. Wilms, Schmiedstraße 3.

In Bielefeld der Seper August Höling, geb. 1878, ausgel. in Hannover 1896. — Otto Mirow, Hermannstraße 61.

In Chemnitz die Seper 1. Louis Richard Krauß, geb. in Chemnitz 1878, ausgel. das. 1896; 2. Karl Rudolf Kretschmar, geb. in N. - Wierich 1877, ausgel. in Chemnitz 1896; 3. Karl E. Derrle, geb. in Gabeln 1876, ausgel. in Chemnitz 1894; die Drucker 4. Friedrich Emil Hechtel, geb. in Wittweida 1868, ausgel. das. 1886; 5. Bruno Otto Müller, geb. in Wittweida 1878, ausgel. in Chemnitz 1896; 6. Oskar Theodor Werner, geb. in Chemnitz 1878, ausgel. das. 1896; waren noch nicht Mitglieder. — In Glauchau die Seper 1. Georg v. Hof, geb. in Gräfenhain 1874, ausgel. in Döhrns 1892; war schon Mitglied; 2. Otto Boigt, geb. in Duerfurt 1872, ausgel. das. 1891; war noch nicht Mitglied. — In Greiz die Seper 1. Emil Bauer, geb. in Reichenbach i. B. 1878, ausgel. in Greiz 1895; 2. Karl Friedrich Hilpman, geb. in Hilden 1866, ausgel. in Greiz 1883; 3. Georg Knoll, geb. in Alt-Gommla 1874, ausgel. in Greiz 1892; 4. Paul Rabending, geb. in Marienthal 1874, ausgel. in Greiz 1893; 5. Ernst Rietsch, geb. in Greiz 1874, ausgel. das. 1892; 6. Karl Schönebaum, geb. in Leipzig 1874, ausgel. in Herbst 1893; 7. Paul Otto Bild, geb. in Reichenbach i. B. 1876, ausgel. in Regisbrunn i. B. 1895; 8. Franz Wolf, geb. in Dörrgrotz 1867, ausgel. in Greiz 1885; 9. der Drucker Albin Ernst, geb. in Köhlitz 1878, ausgel. in Greiz 1896; waren noch nicht Mitglieder; die Seper 10. Richard Brauke, geb. in Werda 1869, ausgel. das. 1886; 11. Anton Eckart, geb. in Heiligenstadt 1876, ausgel. das. 1894; 12. Paul Fern. Fröhlich, geb. in Greiz, ausgel. das. 1894; 13. Bernh. Horn, geb. in Köschlar 1865, ausgel. in Buntlau 1883; 14. Hans Knab, geb. in Bayreuth 1877, ausgel. das. 1895; 15. Robert Linke, geb. in Greiz 1877, ausgel. das. 1894; 16. Jos. Wagner, geb. in Weiczewel 1862, ausgel. in Bentzen 1880; 17. der Drucker Albin Seyfert, geb. in Greiz 1861, ausgel. das. 1879; waren schon Mitglieder. — In Lieberowitz der Seper Matthäus Gemeiner, geb. in Hühlsdorf a. M. 1878, ausgel. das. 1895; war noch nicht Mitglied. — In Zwickau 1. der Stereotypenr. Ludwig Brad, geb. in Reffenitz 1878, ausgel. in Bonn 1895; 2. der Seper Georg Ferd. Horn, geb. in Hofeld i. B. 1878, ausgel. in Stoffelstein 1896; waren noch nicht Mitglieder. — E. W. Sioy in Chemnitz, Mühlentstraße 104.

In Essen die Seper 1. Heinrich Trebes, geb. in Wünnen 1878, ausgel. in Forchheim 1895; 2. Michael Seitz, geb. in Roth (Wald) 1875, ausgel. in Waldmohr (Wald) 1894; 3. Paul Schurz, geb. in Berlin 1872, ausgel. in Pr. Stargard 1891; waren noch nicht Mitglieder; 4. Alb. Oldenburg, geb. in Hilskamp (Komm.) 1873, ausgel. in Falkenberg 1891; war schon Mitglied. — G. Schiller, Hunsenstr. 1.

In Fürth die Seper 1. Bernhard Mez, geb. in Unterleinbach 1878, ausgel. in Zirndorf 1895; 2. Rob. Wolfshöfer, geb. in Fürth 1879, ausgel. das. 1896; waren noch nicht Mitglieder. — In Rüggingen der Seper Wolf Schündienst, geb. in Riedödingen 1876,

ausgel. in Bonndorf 1896; war noch nicht Mitglied. — In München 1. der Seper Ph. Ottmar Högl, geb. in Wien 1864, ausgel. das. 1884; 2. der Galvanoplastiker Johann Stephan Eichler, geb. in Nürnberg 1854, ausgel. das. 1898; waren schon Mitglieder. — In Nürnberg der Seper Paul Drechsler, geb. in Glashammer 1880, ausgel. in Nürnberg 1896; war noch nicht Mitglied. — L. Jozlich in München, Walthersstraße 8/o, r.

In Hagen i. B. der Seper Fr. Jos. Lemoine, geb. in Walmedy 1865, ausgel. das. 1883; war noch nicht Mitglied. — In Lüdenscheid der Seper Karl Olsen, geb. in Frederiksberg (Dänemark) 1877, ausgel. in Bremen 1896; war noch nicht Mitglied. — Paul Dellner in Hagen i. B., Buchenstraße 26.

In Nürnberg der Seper Jean Eckardt, geb. in Nürnberg 1872, ausgel. das. 1889; war schon Mitglied. — Hugo Görzens, Goethestraße 44.

In Pforzheim der Seper Paul Vertis, geb. in Horb a. N. 1870, ausgel. in Pforzheim 1888; war schon Mitglied. — In Nalen der Seper Gottlob Gerlinger, geb. in Rothenburg v. T. 1878, ausgel. das. 1895; war noch nicht Mitglied. — In Wauweilen der Seper Theodor Merk, geb. in Nisch in Bayern 1878, ausgel. in Göggingen b. Augsburg 1895; war noch nicht Mitglied. — In Gaildorf der Seper Engelbert Brattich, geb. in Offenbach a. M. 1877, ausgel. in Lohndrau in Baden 1895; war noch nicht Mitglied. — In Stuttgart 1. der Seper Aug. Döberlein, geb. in Schwabach 1873, ausgel. das. 1891; 2. der Schweizergerber Adolf Zinthäuser, geb. in Ludwigsburg 1878, ausgel. in Stuttgart 1896; waren noch nicht Mitglieder. — In Heilbronn der Seper Wilhelm Bunde, geb. in Schwagern 1878, ausgel. in Heilbronn 1896; war noch nicht Mitglied. — In Ulm 1. der Seper Eugen Lechner, geb. in Neu-Ulm 1878, ausgel. in Ulm 1896; 2. der Drucker Johann Hegele, geb. in Neu-Ulm 1878, ausgel. in Ulm 1896; waren noch nicht Mitglieder. — Karl Knie in Stuttgart, Rosenstraße 32, I.

In Stettin die Seper 1. Karl Feste, geb. in Belgrad 1873, ausgel. das. 1893; 2. Paul Börsch, geb. in Magdeburg 1879, ausgel. das. 1896; 3. Ernst Topischowsky, geb. in Temmin 1877, ausgel. das. 1895; 4. Billy Kable, geb. in Gnesen 1876, ausgel. das. 1896; waren noch nicht Mitglieder; 5. Richard Seim, geb. in Stettin 1867, ausgel. das. 1886; 6. Richard Häusch, geb. in Naugard 1868, ausgel. in Stettin 1887; 7. August Lüwer, geb. in Greifswald 1872, ausgel. in Stettin 1891; die Maschinenmeister 8. Paul Zeumer, geb. in Trebsdorf a. U. 1866, ausgel. 1884; 9. Paul Schumann, geb. in Leipzig 1876, ausgel. das. 1894; waren schon Mitglieder. — S. Kirschner, Mainbergs Buchdruckerei, Deumarkt.

In Wöllingen (Saar) der Seper Eduard Haupt, geb. in Saarbrücken 1875, ausgel. in St. Johann 1892; war noch nicht Mitglied. — C. Madenach, Saarbrücken, Meyer Straße 17.

Reise- und Arbeitslosen-Unterstützung.

Übers. Für den Seper Louis Kleine liegt ein Brief auf hiesigem Verahre.

Strasbourg i. Elz. Der Seper Ludwig Klein aus Strasbourg wird hiermit aufgefordert, innerhalb acht Tagen seine Adresse an S. Brincour, Giltentgäßchen 1, gelangen zu lassen, widrigenfalls Ausschluß erfolgt.

Tarif-Amt für Deutschlands Buchdrucker.

Wahlresultate.

Tarifkreis IV (Südwest). Herr August Pfeifer in Stuttgart hat mit dem 1. Januar d. J. sein Amt als Prinzipalvertreter und Mitglied des Tarif-Ausschusses niedergelegt. An seine Stelle ist Herr Eugen Nieger, in Firma Stähle & Friedel, in Stuttgart, einstimmig gewählt worden.

Berlin, den 5. Januar 1897.

Georg W. Hünenstein, L. G. Giesels, Vorsitzende.

Tarifkreis VI (Thüringen). Die Wahlen zum Schiedsgericht ergaben folgenden Resultat: Als Prinzipalvertreter wurden gewählt die Herren: Wilh. Karas, Karl Pritschow, Kurt Rietschmann; als Ergänzungsmann Herr Hugo Hohmann. Als Gewerkschaftsvertreter wurden gewählt die Herren: F. Schürmer, G. Geil, R. Rietschmann; als deren Stellvertreter die Herren: D. Martin, W. Osterburg. Bei der konstituierenden Sitzung wurde zum Vorsitzenden gewählt prinzipalseitig: Herr Wilh. Karas, Halle a. S., Steinweg 23; gewerkschaftlich: Herr F. Schürmer, Halle a. S., Büchsenmacherstraße 10, I. Beschwerden über Streitfälle in Sachen des Tarifs seitens der einen oder andern Partei sind an den betreffenden Vorsitzenden bezügl. Erledigung zu richten.

H. Gründig, Prinzipal-, A. Raff, Gewerkschaftsvertreter.

